



## Geographie als Profulfach

Liebe Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen,

ihr alle kennt das Fach Geographie, ein Fach, das verschiedene Wissensgebiete einschließt. Dazu zählen sowohl naturwissenschaftliche als auch gesellschaftswissenschaftliche Aspekte, denn es ist Aufgabe der Geographie, die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Raum zu verdeutlichen. Dadurch können Probleme unserer Zeit aus verschiedenen Perspektiven betrachtet werden.

Ein paar Fragen an zukünftige Geographen:

- Seid ihr neugierig und vielseitig interessiert?
- Denkt ihr in größeren Zusammenhängen?
- Habt ihr Freude am Geographieunterricht?

Könnt ihr diese Fragen mit „JA“ beantworten?

Es ist nämlich erforderlich, dass ihr Wissen über die natürlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedingungen in den verschiedenen Regionen der Erde erwerbt. So kann in unserer globalisierten Welt ein gegenseitiges Verständnis und Achtung anderer gewährleistet werden. Die Kenntnis der regional unterschiedlichen Lebensbedingungen und Lebensverhältnisse ist unerlässlich, um Gegenwart und Zukunft nachhaltig durch euch mitgestalten zu können.

Die Halbjahresthemen lauten:

E1 *Anthropozän – physische und humangeographische Systeme und die Wechselbeziehungen zwischen Gesellschaft und Raum*

mögliche Inhalte: der Einfluss des Menschen auf die natürliche Umwelt, Klimamodelle, globale Erwärmung...

E2 *Raumprägende Faktoren und raumverändernde Prozesse – nachhaltige Nutzung der Ressource Raum in Norddeutschland*

mögliche Inhalte: Raumnutzungskonflikte, Entwicklungsachsen, Flächennutzungsplan und Bebauungsplan...

Q1.1 *Wirtschaftsräumliche Dynamiken und ihre Auswirkungen in Europa*

mögliche Inhalte: regionale Wirtschaftsräume, EU-Förderung in Schleswig-Holstein, Migration in der EU...

Q1.2 *Fragmentierung in der Einen Welt – Entwicklungschancen*

mögliche Inhalte: Kennzeichen und Probleme der Entwicklungsländer, Entwicklungszusammenarbeit...

Q2.1 *Globalisierung und Regionalisierung – Vernetzung der Welt und ihre räumlichen Auswirkungen*

mögliche Inhalte: Transportwesen, Kommunikation, globalisierte Regionen, Global Cities...

Q2.2 *Lebensstile und ihre Raumwirksamkeit im 21. Jahrhundert: Gegenwart und Zukunft auf der Erde nachhaltig gestalten lernen.*

mögliche Inhalte: Beispiele für nachhaltiges Wohnen und Wirtschaften, Formen nachhaltigen Konsums, regionale Produkte als Chance, Lebensstile der Zukunft, Reflexion von Werteorientierung...

(Kirstin Seedler, Fachvorsitzende Geographie)